

## 1 Beschaffer

### 1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutscher Bundestag - Vergabereferat

Art des öffentlichen Auftraggebers: Oberste Bundesbehörde

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2 Verfahren

### 2.1 Verfahren

Titel: Herstellung und Lieferung von Briefschaften

Beschreibung: Herstellung und Lieferung von Briefschaften

Kennung des Verfahrens: 34a99991-de50-4b1c-97e2-fb361e5b938c

Interne Kennung: ZR3-16120-2025-330-16-BI3

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

#### 2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Lieferungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 22000000 Drucksachen und zugehörige Erzeugnisse

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 22300000 Postkarten, Glückwunschkarten und andere Druckerzeugnisse

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 22458000 Spezial-Druckerzeugnisse

#### 2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Berlin

Postleitzahl: 10117

NUTS-3-Code: Berlin (DE300)

Land: Deutschland

#### 2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: - Dieses Vergabeverfahren wird über die e-Vergabeplattform des Bundes ([www.evergabe-online.de](http://www.evergabe-online.de)) durchgeführt. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich auf der e-Vergabeplattform des Bundes einsehbar und können dort kostenfrei ohne Registrierung heruntergeladen werden. Für die Angebotserstellung und -abgabe sind die Vergabeunterlagen zu verwenden.

- Weitere Informationen zum Vergabeverfahren, zum Beispiel Änderungen der Vergabeunterlagen, Fristverlängerungen, Bieterfragen und deren Antworten, werden ausschließlich über die e-Vergabeplattform des Bundes bereitgestellt und müssen dort abgerufen werden. Um diese Informationen erhalten und selbst Bieterfragen stellen zu können, ist eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Änderungen, Informationen und beantwortete Bieterfragen werden Vertragsbestandteil. Der Bieter kann sich im Rahmen der Vertragsdurchführung nicht auf deren Unkenntnis berufen.

- Das elektronische Angebot muss bis zum Ende der Angebotsfrist übertragen sein. Für das Hochladen des Angebotes ist ebenfalls eine Registrierung auf der e-Vergabeplattform des Bundes erforderlich. Angebote in schriftlicher Form per Post oder in anderer Form sind nicht zugelassen.

- Bieterfragen werden grundsätzlich nur beantwortet, wenn sie bis eine Woche vor Ablauf der Angebotsfrist gestellt werden. Die Beantwortung später eingehender Bieterfragen liegt im Ermessen der Vergabestelle.

- Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Bieters dürfen dem Angebot nicht beigelegt werden.

- Bei der Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes wird ein angebotenes Skonto berücksichtigt, wenn die Skontofrist mindestens 14 Kalendertage beträgt.

- Mit seinem Angebot gibt der Bieter die Eigenerklärung ab zur Umsetzung von Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, in der Fassung des Artikel 1 Ziffer 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022

- Eigenerklärung des Bieters über das Vorliegen der Eigenschaften eines Kleinstunternehmens, kleinen Unternehmens oder mittleren Unternehmens (KMU). Diese Angabe dient lediglich statistischen Zwecken.

- Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach Punkt 2 des Angebotsvordrucks (erfolgt durch Abgabe des Angebotes). Beim Einsatz von Unterauftragnehmern erklärt der Bieter dies mit Abgabe des Angebotes auch für den/die Unterauftragnehmer.

- Sofern die Bildung einer Bietergemeinschaft beabsichtigt ist, ist die Eigenerklärung nach Punkt 10 der Bewerbungsbedingungen vorzulegen. Alle Mitglieder der Bietergemeinschaft haben dem Angebot zudem die hier genannten Unterlagen beizufügen. Dabei können die Mindestanforderungen gemeinsam erfüllt werden. Auf Anfrage kann ein Formular für die Eigenerklärung einer Bietergemeinschaft zur Verfügung gestellt werden.

- Eigenerklärung über den Einsatz eines Unterauftragnehmers (Punkt 4 des Angebotsvordrucks).

- Eigenerklärung über die Eintragung im Handelsregister beziehungsweise in der Handwerksrolle oder Auszug aus dem Berufsregister (Punkt 3.1.1 des Angebotsvordrucks).

- Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt:  
Die Auftraggeberin wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vvgv -

## 2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Rein nationale Ausschlussgründe: Sollte ein Ausschlussgrund nach § 123 GWB oder § 124 GWB vorliegen, so sind die Einzelheiten und die gegebenenfalls ergriffenen Maßnahmen (zum Beispiel Selbstreinigung gemäß § 125 GWB, Insolvenzplan) in einer Eigenerklärung darzulegen.

## 5.1 Interne Referenz-ID Los : LOT-0000

**Titel:** Herstellung und Lieferung von Briefschaften

**Beschreibung:** Vertragsgegenstand ist die Herstellung und Lieferung von Briefschaften für den Deutschen Bundestag (Protokoll) als Auftraggeberin (AG). Die Leistung umfasst für den Auftragnehmer (AN) den elektronischen Empfang der Auftrags- Satz- und Druckdaten von der AG, den Druck im Digitaldruck (Eindrucken in vorgefertigte Druckerzeugnisse, Personalisieren), im Offsetdruck, im Hochdruck (Prägen, Nummerieren), Konfektionieren, Verpacken in den Produktionsräumen des AN und Liefern der Druckerzeugnisse an die Verwendungsstellen innerhalb der Bundestagsliegenschaften sowie das Entsorgen des Verpackungsmaterials. Für die Parlaments- und Verwaltungstätigkeit des Deutschen Bundestages steht neben der hochwertigen Qualität eine fristgerechte Lieferung bei teilweise kurzen Lieferfristen im Vordergrund.

**Interne Kennung:** LOT-0000

### 5.1.1 Zweck

**Art des Auftrags:** Lieferungen

**Hauptklassifizierungscode (cpv):** 22000000 Drucksachen und zugehörige Erzeugnisse

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 22300000 Postkarten, Glückwunschkarten und andere Druckerzeugnisse

**Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv):** 22458000 Spezial-Druckerzeugnisse

### 5.1.3 Geschätzte Dauer

**Datum des Beginns:** 01/03/2026

**Enddatum der Laufzeit:** 28/02/2029

### 5.1.6 Allgemeine Informationen

**Vorbehaltene Teilnahme:** Teilnahme ist nicht vorbehalten.

**Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben:** Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

**Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen:** nein

### 5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

**Art der strategischen Beschaffung:** Erfüllung sozialer Zielsetzungen

**Beschreibung:** Tariftreueerklärung

**Gefördertes soziales Ziel:** Faire Arbeitsbedingungen

### 5.1.9 Eignungskriterien

**Quellen der Auswahlkriterien:** Bekanntmachung

**Kriterium:** Referenzen zu bestimmten Lieferungen

**Beschreibung:** Angabe von zwei geeigneten Referenzen über in den letzten drei Jahren erbrachte Leistungen (gerechnet ab dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, Ziffer 3.6 des Angebotsvordrucks). Die Referenzen müssen geeignet sein hinsichtlich Offsetdruck, Digitaldruck, Präge- und Stanzaufträgen. Die Referenzen werden anhand der Kontaktdaten überprüft. Bei der Angabe von mehr als zwei Referenzen sowie bei der Angabe der Referenzen durch die Präqualifizierungsdatenbank sind die geeigneten Referenzen konkret zu benennen.

#### **Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz**

**Beschreibung:** Eigenerklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er den Tätigkeitsbereich der angebotenen Leistungen betrifft (Ziffer 3.5 des Angebotsvordrucks). Der entsprechende Jahresumsatz muss jeweils mindestens 60.000 Euro betragen. Die Unterschreitung dieser Mindestanforderung führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes.

#### **5.1.10 Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

**Art:** Preis

**Bezeichnung:** Preis

**Beschreibung:** Preis

**Gewichtung (Prozentanteil, genau):** 100

#### **5.1.11 Auftragsunterlagen**

**Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:** Deutsch

**Internetadresse der Auftragsunterlagen:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=822499>

#### **5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

**Elektronische Einreichung:** Zulässig

**Adresse für die Einreichung:** <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=822499>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch

**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig

**Nebenangebote:** Nicht zulässig

**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:** Zulässig

**Frist für den Eingang der Angebote:** 14/01/2026 12:00

**Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss:** 43 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

**Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.**

**Zusätzliche Informationen:** Fehlende Unterlagen werden nachgefordert.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

**Datum der Angebotsöffnung:** 14/01/2026 14:00

**Auftragsbedingungen:**

**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:** Nein

**Elektronische Rechnungsstellung:** Zulässig

**Aufträge werden elektronisch erteilt:** nein

**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja

**Informationen über die Überprüfungsfristen:** Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der

Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

#### 5.1.15 Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

**Höchstzahl der teilnehmenden Unternehmen:** 1

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**Elektronische Auktion:** nein

#### 5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

**Überprüfungsstelle:** Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

**Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt :** Deutscher Bundestag - Vergabereferat

**Organisation, die Angebote entgegennimmt:** Deutscher Bundestag - Vergabereferat

### 8 Organisationen

#### 8.1 ORG-7001

**Offizielle Bezeichnung:** Deutscher Bundestag - Vergabereferat

**Identifikationsnummer:** 991-05984-47

**Postanschrift:** Platz der Republik 1

**Ort:** Berlin

**Postleitzahl:** 11011

**NUTS-3-Code:** Berlin (DE300)

**Land:** Deutschland

**Kontaktstelle:** Deutscher Bundestag - Vergabereferat

**E-Mail:** vergabereferat@bundestag.de

**Telefon:** +49 30 227-33234

**Fax:** +49 30 227-30374

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Angebote entgegennimmt

#### 8.1 ORG-7004

**Offizielle Bezeichnung:** Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

**Identifikationsnummer:** Keine Angabe

**Postanschrift:** Kaiser-Friedrich-Str. 16

**Ort:** Bonn

**Postleitzahl:** 53113

**NUTS-3-Code:** Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

**Land:** Deutschland

**E-Mail:** vk@bundeskartellamt.bund.de

**Telefon:** +49 228-94990

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 11 Informationen zur Bekanntmachung

#### 11.1 Informationen zur Bekanntmachung

**Kennung/Fassung der Bekanntmachung:** b03cbea4-9e7d-4cc8-9e16-19cf269b0340 - 01

**Formulartyp:** Wettbewerb

**Art der Bekanntmachung:** Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

**Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:** 05/12/2025 11:04

**Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:** Deutsch

#### 11.2 Informationen zur Veröffentlichung